

Übungen Kennzahlenrechnung

- Berichterstattung ... -

Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Die Geschäftsleitung Ihres Produktionsbetriebes, der Turbo GmbH, beauftragt Sie, zur Vorbereitung einiger unternehmerischer Entscheidungen den Jahresabschluss 2015 aufzubereiten und einige Auswertungen vorzunehmen.

- Hierfür stehen Ihnen folgende Unterlagen zur Verfügung:
- Handelsbilanz zum 31. Dezember 2015 (Anlage 1)
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015 (Anlage 2)
- Anlagenspiegel für den Zeitraum 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 (Anlage 3)
- Informationen aus dem Anhang (Anlage 4)

Aufgabe 1

Erstellen Sie auf Basis der angegebenen Informationen nachvollziehbar die Strukturbilanz der Turbo GmbH für 2015 nach der Struktur gemäß Anlage 5. **(25 Punkte)**

Aufgabe 2

Die Geschäftsleitung der Turbo GmbH hat sich die Aufgabe gestellt, ein wirksames Liquiditätsmanagement aufzubauen. Im Rahmen einer Analyse sollen Sie hierfür erste Anhaltspunkte geben.

- a) Ermitteln Sie unter Berücksichtigung strukturbilanzieller Aspekte für das Berichtsjahr den Liquiditätsgrad II. Ordnung (Liquiditätsgrad B). Im Vorjahr betrug der Liquiditätsgrad II. Ordnung 37,7 %. Interpretieren Sie die beiden Kennzahlenwerte. **(10 Punkte)**
- b) Stellen Sie dar, wie man die Liquidität II. Ordnung im Vorfeld hätte verändern können. **(5 Punkte)**
- c) Ermitteln Sie unter Berücksichtigung strukturbilanzieller Aspekte für das Berichtsjahr das Working Capital. Im Vorjahr betrug das Working Capital -2.784.394 €. Interpretieren Sie die beiden Kennzahlenwerte auch im Hinblick auf die Goldene Bilanzregel. **(12 Punkte)**

Aufgabe 3

- a) Berechnen Sie den Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr 2015. Verwenden Sie hierfür das in Anlage 6 vorgegebene Schema. **(24 Punkte)**
- b) Nennen Sie drei Möglichkeiten, wie ein Mittelzufluss (positiver Cashflow) aus der laufenden Geschäftstätigkeit verwendet werden kann. **(3 Punkte)**

Aufgabe 4

Aus den aktuellen Wirtschaftsnachrichten ist zu entnehmen, dass im Berichtsjahr die allgemein günstige Konjunkturlage den Erfolg der Unternehmen gestützt hat. **(3 Punkte)**

- a) Erläutern Sie die Kennzahl, mit der das Wirtschaftswachstum gemessen wird. **(3 Punkte)**
- b) Unterscheiden Sie zwischen **(3 Punkte)**
- dem nominalen Wirtschaftswachstum und
 - dem realen Wirtschaftswachstum.
- c) Erläutern Sie anhand von je einem Beispiel **(3 Punkte)**
- einen Zielkonflikt und
 - eine Zielharmonie
- zwischen Wirtschaftswachstum und Umweltschutz.

Anlage 1 zu den Aufgaben 1 bis 3

Aktiva	Bilanz zum 31. Dezember 2015 (alle Werte in Euro)				Passiva	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital			
I. immaterielle Vermögensgegenstände	142.474	92.942	I. Gezeichnetes Kapital	444.922	444.922	
II. Sachanlagen	9.692.192	9.180.131	./.. ausstehende nicht eingeforderte Einlagen	33.732	33.732	
III. Finanzanlagen	715.981	715.981	eingefordertes Kapital	411.190	411.190	
B. Umlaufvermögen			II. Gewinnrücklagen	5.315.819	4.855.806	
I. Vorräte			III. Bilanzgewinn	634.835	278.534	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	159.809	126.907	B. Rückstellungen			
2. unfertige Erzeugnisse	71.596	18.981	1. Pensionsrückstellungen	54.669	71.099	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	231.405	145.888	2. Steuerrückstellungen	232.958	33.219	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.402.265	960.665	3. sonstige Rückstellungen	364.145	244.481	
2. sonstige Vermögensgegenstände	776.263	539.739		651.772	348.799	
	2.178.528	1.500.404	C. Verbindlichkeiten			
III. Wertpapiere	50.449	228.909	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.520.350	4.754.959	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	14.938	55.844	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	721.380	573.650	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23.773	24.585	3. sonstige Verbindlichkeiten	875.024	773.682	
D. Aktive latente Steuern	80.630	51.936		6.116.754	6.102.291	
	13.130.370	11.996.620		13.130.370	11.996.620	

Anlage 2 zu den Aufgaben 1 bis 3

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2014
1. Umsatzerlöse	15.141.587 €	13.239.049 €
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	52.615 €	— 28.761 €
3. andere aktivierte Eigenleistungen	157.334 €	81.423 €
4. sonstige betriebliche Erträge	502.279 €	325.129 €
5. Materialaufwand	3.953.882 €	3.745.240 €
6. Personalaufwand	5.595.860 €	5.096.939 €
7. Abschreibungen	1.288.790 €	1.243.984 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.979.519 €	2.485.264 €
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	34.041 €	0 €
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.755 €	24.529 €
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0 €	15.861 €
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	354.173 €	398.592 €
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.722.387 €	655.489 €
14. außerordentliche Erträge	0 €	0 €
15. außerordentliche Aufwendungen	138.648 €	47.363 €
16. außerordentliches Ergebnis	— 138.648 €	— 47.363 €
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	469.220 €	177.022 €
18. sonstige Steuern	19.671 €	18.052 €
19. Jahresüberschuss	1.094.848 €	413.052 €
20. Einstellung in Gewinnrücklagen	460.013 €	134.518 €
21. Bilanzgewinn	634.835 €	278.534 €

Anlage 3 zu den Aufgaben 1 bis 3

Anlagenspiegel vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Position	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			Abschreibungen		Buchwerte	
	Bestand 01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen kumuliert	Abschreibungen Geschäftsjahr	31.12.2015	31.12.2014
1. immaterielle Vermögenswerte	238.600	91.983	0	188.109	42.451	142.474	92.942
2. Sachanlagen	21.459.058	1.786.721	138.463	13.415.124	1.246.339	9.692.192	9.180.131
3. Finanzanlagen	715.981	0	0	0	0	715.981	715.981
gesamt	22.413.639	1.878.704	138.463	13.603.233	1.288.790	10.550.647	9.989.054

Anlage 4 zu den Aufgaben 1 bis 3

Informationen aus dem Anhang

1. Unter den immateriellen Vermögensgegenständen wird ein Geschäfts- oder Firmenwert mit einem Buchwert von 120.000 € (Vorjahr 60.000 €) ausgewiesen. (Hinweis: Bei seiner Berücksichtigung sind latente Steuer zu vernachlässigen.)
2. Es wurden Einzahlungen aus Anlagenabgängen in Höhe von 20.000 € erzielt.
3. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens können jederzeit liquidiert werden.
4. Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten befindet sich kein Disagio.
5. Die aktiven, latenten Steuern sind durch Bilanzierungs- und Bewertungsunterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz entstanden.
6. Die sonstigen Rückstellungen erwachsen aus unterlassenen Aufwendungen für Instandhaltung.
7. Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Jahr	< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	gesamt
2015	4.454.233 €	709.330 €	953.191 €	6.116.754 €
2014	4.183.790 €	1.026.157 €	892.344 €	6.102.291 €

8. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von 122.326 € (Vorjahr 71.784 €) enthalten.
9. Der Bilanzgewinn wird jeweils im Folgejahr ausgeschüttet.

Anlage 5 zu Aufgabe 1

Aktiva	Strukturbilanz 2015 in Euro		Passiva
Anlagevermögen			Eigenkapital
Umlaufvermögen			Fremdkapital
davon	Vorräte		davon
	Forderungen		langfristig
	liquide Mittel		mittelfristig
			kurzfristig
Gesamtvermögen			Gesamtkapital

Anlage 6 zu Aufgabe 3 a)

Auszug aus der Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit €

1. Jahresüberschuss
2. Abschreibungen auf das Anlagevermögen
3. Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen
4. Verlust/Gewinn aus Anlagenabgängen
5. Cashflow
6. Abnahme/Zunahme der Vorräte
7. Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
8. Abnahme/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände
- 9. Zinserträge**
- 10. Zinsaufwendungen**
11. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
12. Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten
13. Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen
14. Veränderungen der sonstigen Aktiva/Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind
15. Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit